

Benutzerhandbuch (Übersetzung) Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Lesen Sie vor der Verwendung bitte die folgenden Anleitungen sorgfältig durch.

! WARNUNG Das Nichtbeachten dieses Symbols kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen!

! ACHTUNG Das Nichtbeachten dieses Symbols kann zu Verletzungen oder Schäden an den Geräten führen!

Hinweis Dieses Symbol verweist auf eine gefährliche Situation.

EN16005 Einstellung gemäß EN16005

1 Allgemeine Beschreibung / Funktionen

- Der SSS-5 ist ein mikroprozessorgesteuerter aktiver Infrarot-Detektor für Schwingtüren.
- 6 Erfassungspunkte pro Platineinheit liefern einen breiten Erfassungsbereich.
 - Der Erfassungsabstand bis zum Boden wird automatisch eingestellt durch Drücken eines Schalters.
 - Der Erfassungsbereich kann mithilfe von Dip-Schaltern manuell in Intervallen von 50 mm eingestellt werden.
 - Der Relais-Ausgang kann über einen Dip-Schalter von NO in NC geändert werden.
 - Eigendiagnose- und Monitoring-Funktionen sind implementiert.

2 Komponenten

Die folgende Abbildung zeigt die Standardkonfiguration der SSS-5L1 mit einer Platineinheit.

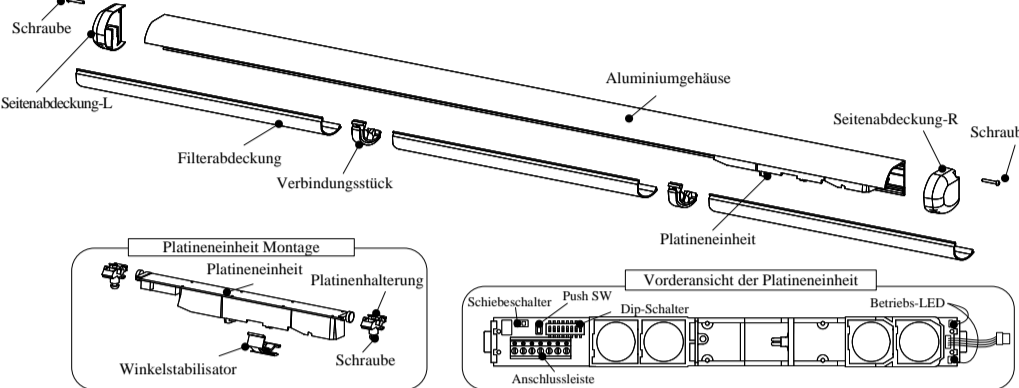


Tabelle.1 Informationen zu SSS-5

Modellname	Länge [mm]	Filterabdeckung	Verbindungsstück (3)	(1) Installationsanweisung	(2) Drahtabschirmung 600 [mm]	(3) Montageschrauben 4 x 16 [mm]	(4) Kommunikationskabel	(5) Türpfostenöffnungs-Abdeckung A/B	(6) Montageschrauben 3 x 10 [mm]
SSS-5S1	360	1	0	2					
SSS-5M1	692	2	1	3					
SSS-5L1	1023	3	2	3					

3 Informationen zu Montage und Verkabelung

3.1. Hinweis



Beachten Sie vor der Montage dieses Sensors die folgenden Hinweise.

- Montieren Sie den Sensor nicht höher als 2,8 m (9' 2").
- Montieren Sie den Sensor nicht an einer Stelle, an der Regen oder Schnee direkt darauf fällt.
- Sorgen Sie für eine minimale Reflexion des Sonnenlichts auf dem Boden.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kondenswasser auf den Sensor gelangt.
- Die Aluminiumgehäuse sollten sich nahe an der Vorderkante der Tür befinden, damit eine maximale Sicherheit gegeben ist.

6 Achten Sie darauf, den Sensor während des Transports und der Installation nicht fallen zu lassen. Dies könnte den Sensor beschädigen.

3.2 Montagebohrung



Beim Bohren können Stromschläge auftreten! Achten Sie beim Bohren auf versteckte Kabel.

Bohren Sie Montagelöcher wie unten dargestellt. Beim Installieren des SSS-5 an beiden Seiten der Tür muss eventuell eine Kabelöffnung durch die Tür gebohrt werden. (Ref. 3.6 Planansicht der SSS-5-Installation)

3.3 Montage des Aluminiumgehäuses

- Schrauben Sie die Seitenabdeckungen ab und entfernen Sie die Filterabdeckung.
- Winkelstabilisator entfernen.
 - 1) Heben Sie den Winkelstabilisator an und schieben Sie ihn zur Seite, wie dargestellt.
 - 2) Drücken Sie mit dem Daumen auf den Winkelstabilisator, um ihn aus dem Aluminiumgehäuse zu entfernen.
- Entfernen Sie die Platineinheit. Lösen Sie die Schraube an der Platinenhalterung und schieben Sie sie zur Seite, um die Platineinheit zu entfernen.
- Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Lesen Sie vor der Verwendung bitte die folgenden Anleitungen sorgfältig durch.

3.4 Austauschen der Platine(n)

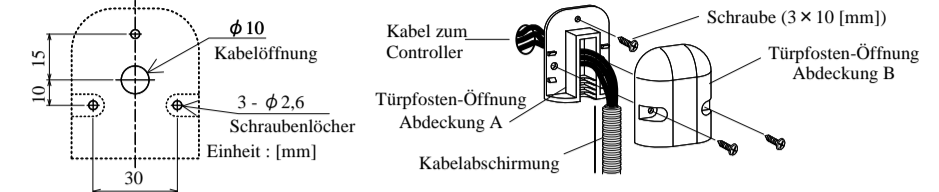


Beim Ersetzen der Platineinheit ist es sehr wichtig, dass sie mit der Seite mit der Aufschrift „LEADING EDGE“ zur Vorderkante der Tür hin eingebaut wird. Dadurch wird eine maximale Fußgängersicherheit an der Türkante sichergestellt.

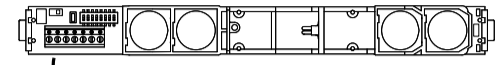
- Entfernen Sie die Anschlussleiste von der Platineinheit.
- Setzen Sie die Platineinheit in das Aluminiumgehäuse ein und vergewissern Sie sich, dass die Seite mit der Aufschrift „LEADING EDGE“ zur Vorderkante der Tür hin zeigt. Bringen Sie den Winkelstabilisator an und ziehen Sie die Schrauben an den Platinenhalterungen fest.

3.5 Verkabelung zum Tür-Controller

Bringen Sie die Abdeckung der Türpfostenöffnung und die Kabelabschirmung beim Verkabeln des Tür-Controllers an. Bohren Sie die folgenden Löcher. Klemmen Sie die Kabelabschirmung zwischen die Türpfostenöffnungs-Abdeckungen A/B.



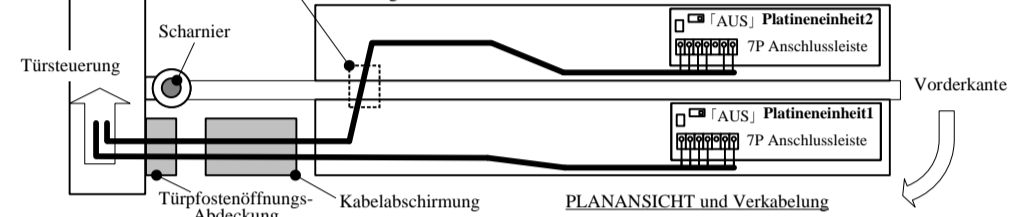
Schließen Sie die Kabel über die Anschlussleiste am Tür-Controller an.



1	Netzteil (AC/DC 12~24 [V])
2	Relais-Ausgang (Allgemein)
3	Relais-Ausgang 1
4	Relais-Ausgang 2 (Ausgang zweite Platineinheit)
5	Prüfeingang (-)
6	Prüfeingang (+)
7	

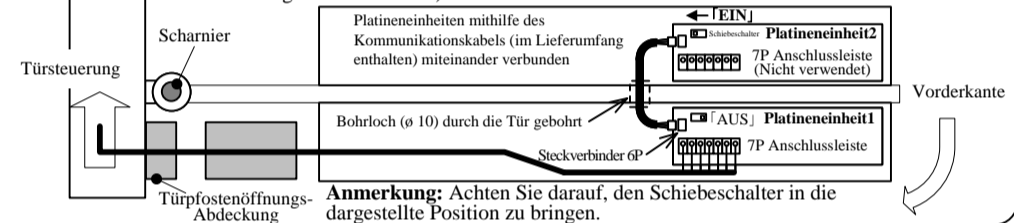
3.6.1 Option 1: Planansicht der SSS-5-Installation

Platineinheiten auf beiden Seiten der Tür unabhängig voneinander zur Türsteuerung zurückverkabelt



3.6.2 Option 2: Planansicht der SSS-5-Installation

(Platineinheiten über Kommunikationskabel verbunden und nur 1 Platineinheit zur Türsteuerung zurückverkabelt)



4 Dip-Schalter-Einstellungen

Um gefährliche Bewegungen der Tür zu verhindern, konfigurieren Sie bitte die Einstellungen des Sensor-DIP-Schalters, bevor Sie den Sensor mit Strom versorgen.

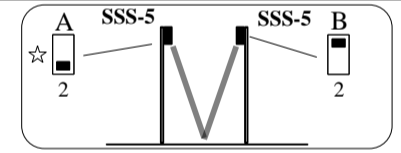
4.1 TEST-Eingang

Bei Anschluss an eine Türsteuerung ohne TEST-Eingang: „A“ einstellen. Bei Anschluss an eine Türsteuerung mit TEST-Eingang: Vor der Verkabelung „B“ einstellen. Einstellung „B“. Siehe [6 Ablaufdiagramm].

EN16005 Einstellung „B“ gemäß EN16005

4.2 Optische Interferenz

Wenn zwei SSS-5 in geringem Abstand voneinander installiert sind, kann es zu optischen Interferenzen zwischen den SSS-5-Sensoren und damit zu Fehlfunktionen kommen. Um dies zu vermeiden, müssen mit dem Dip-Schalter zwei unterschiedliche Frequenzeinstellungen ausgewählt werden.

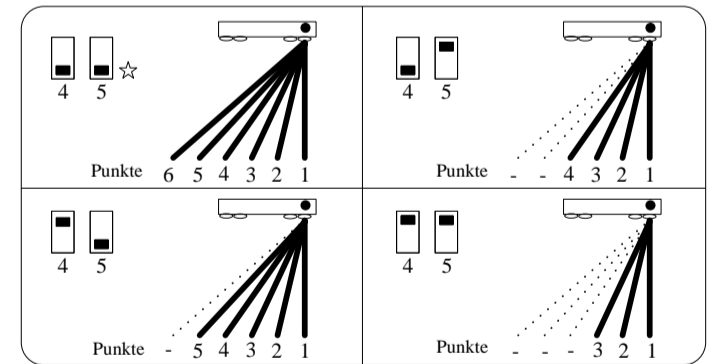


4.3 Relais-Ausgangsmodus

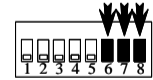
Unter [6 Ablaufdiagramm] finden Sie umfassende Informationen zum Relais-Ausgangsmodus.



4.4 Maskierung der Erfassungspunkte



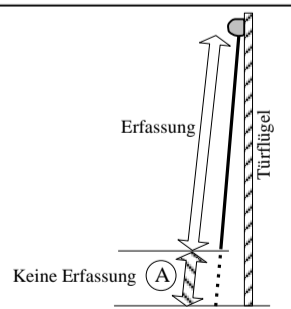
4.5 Erfassungsbereich



Nichterfassungsbereich einstellen (A)

EN16005 Vergewissern Sie sich, dass der Erfassungsbereich EN16005 entspricht.

6 7 8	50 mm	6 7 8	250 mm
6 7 8	100 mm	6 7 8	300 mm
6 7 8	150 mm	6 7 8	400 mm
6 7 8	200 mm	6 7 8	500 mm



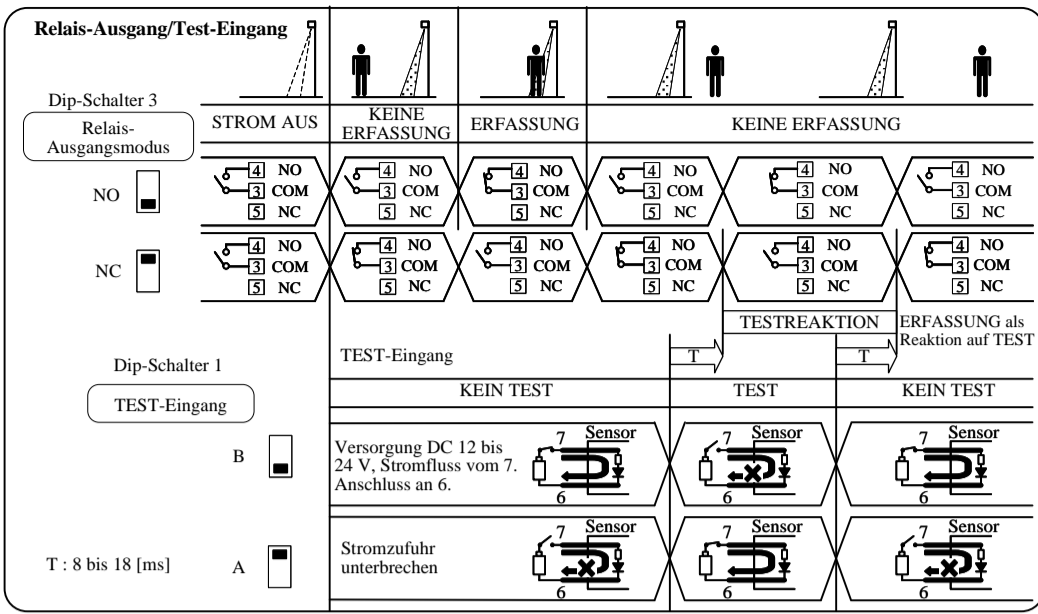
5 Einstellung des Erfassungswinkels

Der Erfassungswinkel kann zwischen 5 ~ 25 [Grad] in 5 [Grad] Intervallen eingestellt werden; hierzu wird der Winkelstabilisator verwendet. Beispiel) Ändern des Winkels von 5° in 25°

- (2) Schieben (1) Anheben
- (3) Platineinheit drehen
- (4) Zurückschieben

EN16005 Vergewissern Sie sich, dass die Position des Erfassungsbereichs EN16005 entspricht

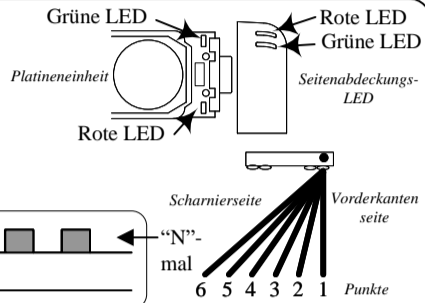
6 Ablaufdiagramm



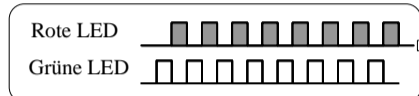
7 LED-Informationen

7-1 Normalzustand

Zustand	Rote LED	Grüne LED
Nicht-Erfassung	○ AUS	● EIN
Vorderkantenpunkt 1 erkennen	● ⇌ ○ Schnelles Blinken	○ AUS
Scharnierseite äußerer Punkt Erkennung	● ⇌ ○ Langsames Blinken	○ AUS
Alle anderen Spots erkennen	● EIN	○ AUS



7-2 Fehlerzustand



N	Fehlerkategorie	Ursache	Lösung
1	Umgebungsfehler	Umgebungsstörungen oder Reflektion vom Boden ist zu gering.	Führen Sie "TEACH" in Abschnitt 8 aus und legen Sie dazu ein Blatt Papier auf den Boden.
mehr als 3	Sonstiger Fehler	Interner Bauteilfehler	Die Einheiten austauschen.

7-3 Einlernen-Zustand Siehe Abschnitt 8

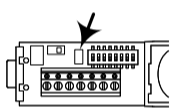
8 Einlernen

Führen Sie die folgenden Schritte mit abgenommener Filterabdeckung durch.

- Überprüfen Sie die Kabelverbindung und die Stromversorgung.
- Führen Sie das "EINLEARNEN" aus. "EINLEARNEN" ist erforderlich, damit der Sensor korrekt funktioniert, d. h. den Abstand vom Sensor zum Boden richtig "lernt".

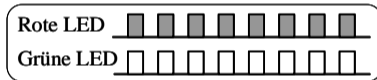
SCHRITT 1:

Drücken Sie den Schalter "Push SW" länger als 2 Sekunden.



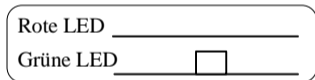
SCHRITT 3:

Nach SCHRITT 2 blinkt die LED schneller und beginnt mit dem "EINLEARNEN". Wenn sich während dieser Zeit eine Person oder ein Objekt in dem Erfassungsbereich befindet, beginnen Sie noch einmal mit SCHRITT 1.



SCHRITT 4:

Nach SCHRITT 3 blinkt die LED einmal, und der Vorgang ist abgeschlossen.



SCHRITT 2:

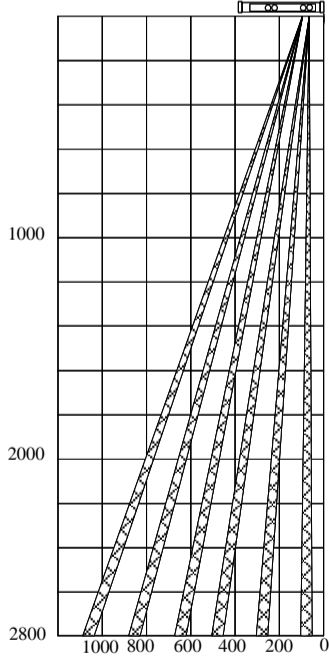
Die LED blinkt 10 Sekunden lang langsam im Zustand "Keine Erfassung". Vergewissern Sie sich, dass sich während dieser Zeit keine Personen oder Objekte (Leitern etc.) in dem Erfassungsbereich befinden.



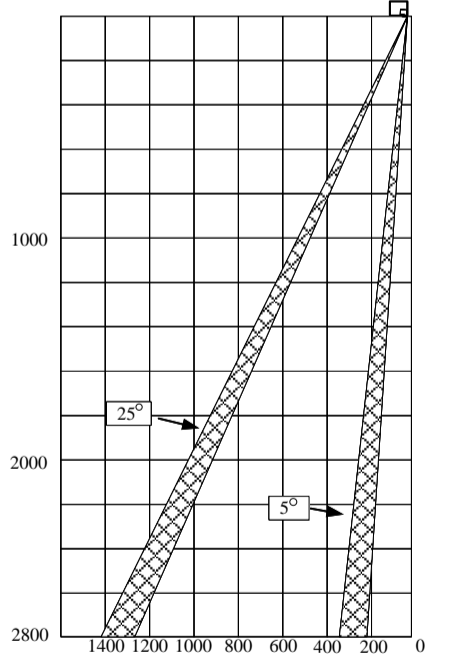
- Überprüfen Sie die Anpassungen, den Bereich und die übrigen Einstellungen.

9 Erfassungsbereich

9.1 VORDERANSICHT



9.2 SEITENANSICHT



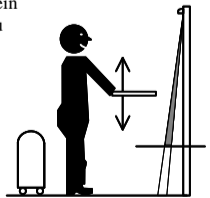
10 Erfassungsbereich überprüfen ohne Filterabdeckung

Überprüfen Sie den Erfassungsbereich, ohne dass die Filterabdeckung angebracht ist. Platzieren Sie ein Testobjekt im Erfassungsbereich, um die Erfassungsmuster und weitere Dip-Schaltereinstellungen zu überprüfen. Es müssen Tests gemäß den lokal geltenden Standards durchgeführt werden.

Schalten Sie nach dieser Prüfung die Stromversorgung aus.

EN16005 Vergewissern Sie sich, dass der Erfassungsbereich EN16005 entspricht.

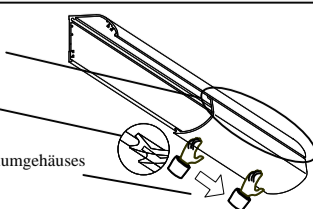
Wenn die Prüfung abgeschlossen ist, gehen Sie zu Abschnitt 11 und bringen Sie die Filterabdeckung und die Seitenabdeckung an. Wenn ein Fehler auftritt, überprüfen Sie die Einstellungen erneut gemäß Abschnitt 3.



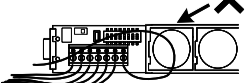
11 Wiederanbringen der Filterabdeckung und der Seitenabdeckung

1 Anbringen der Filterabdeckung:

- Bringen Sie zunächst die obere Seite der Filterabdeckung entlang der gesamten Länge des Aluminiumgehäuses an.
- Biegen Sie die Filterabdeckung am einen Ende leicht, sodass sie an der oberen Lippe des Aluminiumgehäuses einhakt.
- Schieben Sie Ihre Hand über die ganze Länge des Aluminiumgehäuses entlang der unteren Lippe, um die Filterabdeckung auf das Aluminiumgehäuse aufzudrücken.

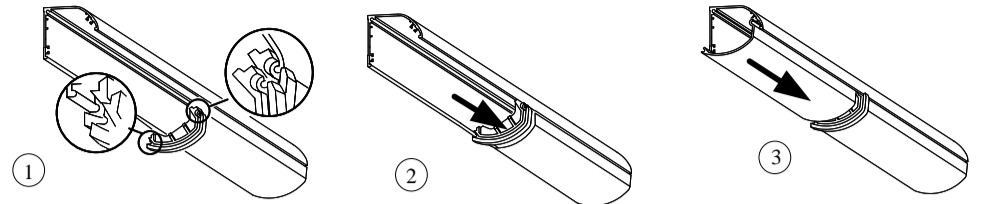


Achten Sie darauf, dass Sie die optischen Komponenten nicht durch Kabel blockieren.

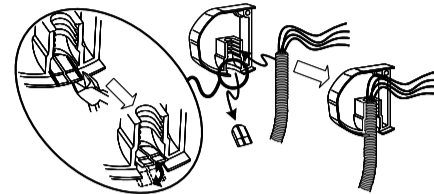


2 Anbringen des Verbindungsstücks

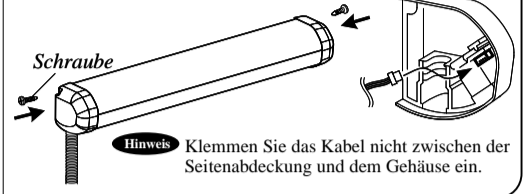
- Lassen Sie das Verbindungsstück in das Aluminiumgehäuse einrasten.
- Schieben Sie das Verbindungsstück, sodass es fest auf der Filterabdeckung sitzt. Vergewissern Sie sich, dass dabei keine Lücken verbleiben.
- Bringen Sie die weitere Filterabdeckung wie gezeigt an.



3 Schneiden Sie den Verkabelungspunkt der Seitenabdeckung heraus und setzen Sie die Kabelabschirmung in die Öffnung ein.



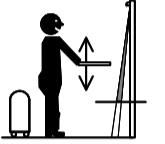
4 Bringen Sie die Seitenabdeckung mit den mitgelieferten Schrauben an.



12 Abschließende Prüfung des Erfassungsbereichs

Wenn die Filterabdeckung angebracht ist, überprüfen Sie, ob der Erfassungsbereich den Erwartungen und den lokalen Vorschriften entspricht.

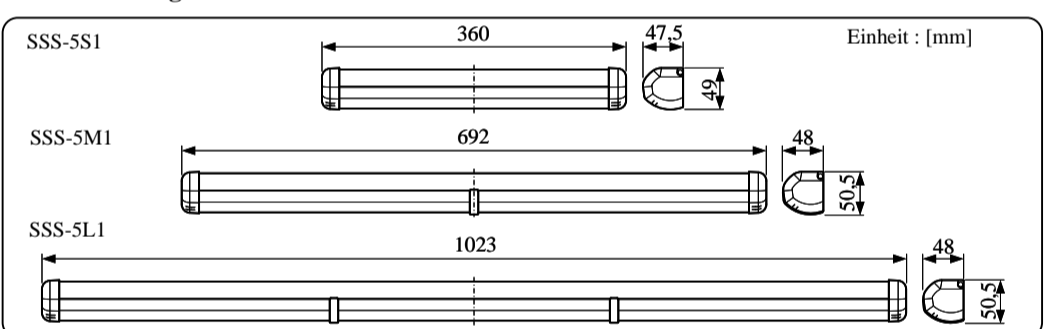
EN16005 Vergewissern Sie sich, dass der Erfassungsbereich EN16005 entspricht.



13 Technische Daten

MODELL	Sicherheitssensor für Schwingtüren SSS-5			
TECHNOLOGIE	KOMPLETTE STATIONÄRE ERFASSUNG mit PSD-ABSTANDSMESSUNG			
STROMVERSORGUNG	AC/DC 12~24[V] ±10%	STRAHLWINKEL-ANPASSUNG	5, 10, 15, 20, 25 [Grad]	
AKTUELLER VERBRAUCH	95 [mA] @ DC 12 [V]	DIP-SW-FUNKTIONEN	ANTWORTZEIT	WENIGER ALS 100 [ms]
	55 [mA] @ DC 24 [V]		TESTEINGANG: 1 [BIT]	OPTISCHE INTERFERENZ: 1 [BIT]
RELAI-AUSGANG	DC 50 V 0,1 [A]	BETRIEBS-TEMPERATUR	MASKIERUNG DER ERFASSUNGSPUNKTE: 2 [BIT]	ERFASSUNGSBEREICH: 3 [BIT]
TESTEINGANG	6 [mA] Max. bei 24 [VDC]		GEWICHT	SSS-5S1: 380 [g] CA.
MONTAGEHÖHE	2,8 [m] Max			SSS-5L1: 770 [g] CA.
ERFASSUNGSBEREICH	0 - 2,75 [m] Max			

14 Abmessungen



15 EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Beschreibung des Produkts:

SSS-5 Sicherheitssensor für Schwingtüren.
Komplette stationäre Erfassung mit PSD-Abstandsmessung.

Erfüllte Richtlinien:

RICHTLINIE 2006/42/EC	Maschinenrichtlinie
DIN 18650-1:2010	Automatische Türen für den Personendurchgang Teil 1: Produktanforderungen. Kapitel 5.7.4
EN12978:2003 +A1:2009	Türen und Tore - Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Türen und Tore - Anforderungen und Prüfverfahren.
EN ISO 13849-1:2015	Sicherheit von Maschinen - sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen.
EN 16005:2012 +AC:2015	Kraftbetätigte Türen - Nutzungssicherheit - Anforderungen und Prüfverfahren. Kapitel 4.6.8
EC-Typ Prüfungs Nr. 44 205 13738001	

Angabe EC-Typ zertifiziert von:

TÜV NORD CERT GmbH,
Division Technology Am TÜV1, 45307 Essen Deutschland
Kennung: 0044

Verwendete harmonisierte Normen:

EN ISO 13849-1:2015

Sonstige technische Normen:

DIN 18650-1:2005
EN16005:2012 +AC:2015

Zusammenstellung der technischen Datei (EG)

David Morgan / Hotron Ireland Ltd
26 Dublin Street, Carlow, Irland
Tel.: +353 5991 40345 Fax: +353 5991 40543

Adresse der Erklärung (Hersteller)

Honda Electron Co. Ltd
1-23-19 Asahimachi, Machida-shi,
Tokyo, Japan

Erklärung von

Hitoshi Takagi
Quality Assurance
Manager

Datum

22.
April
2022

<Haftungsausschluss> Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die folgenden Punkte.

- Falsche Interpretation der Installationsanweisung, falscher Anschluss, Nichtbeachtung der Anleitungen, Änderungen an den Sensoren und unsachgemäße Installation.
- Schäden durch unsachgemäßen Transport.
- Unfälle oder Schäden, die durch Brand, Verschmutzung, zu hohe Spannung, Erdbeben, Gewitter, Hochwasser und andere Katastrophen verursacht werden.
- Entgangene Unternehmensgewinne, Unterbrechungen der Geschäftsabläufe, Verlust von Geschäftsdaten und andere finanzielle Verluste, die durch die Verwendung oder Fehlfunktionen des Sensors verursacht werden.
- Entschädigung über die Höhe des Kaufpreises hinaus in allen Fällen.

HOTRON HOTRON CO.,LTD.

Fertigung und Vertrieb
HOTRON CO., LTD. hergestellt.
1-11-26 Hyakunin-Cho, Shinjuku-Ku, Tokyo, Japan
Telefon: +81-(0)3-5330-9221
Fax: +81-(0)3-5330-9222
URL: <https://www.hotron.co.jp>

Vertrieb in Europa
Hotron Ireland Ltd.
26 Dublin Street (2nd Floor), Carlow, Irland
Telefon: +353-(0)59-9140345
Fax: +353-(0)59-9140543
URL: <https://hotron.com>